

# Flecki

---

*die Giraffe*

von Sophie Marsh



Ein besonderer Dank für die Unterstützung bei der Verwirklichung dieses Projekts geht an:  
Childhood Tumour Trust, Sophie Marsh und John McPartland.



In Zusammenarbeit mit:



Flecki die Giraffe  
Originaltitel: Patches and The Very Special Diagnosis  
© 2022, Childhood Tumour Trust  
Autor: Sophie Marsh

Alle Rechte vorbehalten.  
Kein Teil dieses Buches darf auf irgendeine Weise  
ohne die Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt  
oder verbreitet werden.

Buchgestaltung durch John McPartland.

„Ich freue mich, dieses Kinderbuch Patient:innen  
und ihren Familien zu empfehlen.

Es ist wichtig für Kinder zu sehen, dass sie mit  
einer Diagnose nicht alleine sind. Diese Geschichte  
veranschaulicht die großartige Arbeit, die die  
Patientenorganisation Childhood Tumour Trust leistet,  
indem sie Familien zusammenbringt, die von NF1  
betroffen sind.

Familien – Ihr seid nicht allein!“

Ellie Day  
Kinderärztin

Das ist Flecki, die kleine Giraffe. Flecki lebt zu Hause bei ihrer Mama und ihrem Papa in der Savanne.

Flecki liebt es, mit den anderen Tieren zu spielen, zur Schule zu gehen und die allerbesten Blätter zum Essen zu finden. Flecki ist eine ganz normale kleine Giraffe, die gerne all die Dinge tut, die kleine Giraffen so lieben.



Doch eines Tages gab es große Neuigkeiten und für eine Weile fühlte es sich für die Familie nicht mehr ganz so normal an.

Flecki und ihre Familie hatten einen Arzttermin im Krankenhaus. Sie dachten sich nichts dabei, schließlich muss jeder mal zum Arzt und alle waren dort sehr nett zu ihnen.

Eigentlich gefiel es Flecki sogar sehr gut dort, denn an den Wänden hingen wunderschöne Zeichnungen, die sie gerne anschaute.



Während Mama und Papa mit dem Arzt sprachen, hörte Flecki nicht wirklich zu. Die kleine Giraffe war viel zu beschäftigt damit, die bunten Bilder an den Wänden zu bewundern.

Aber dann sagte der Arzt plötzlich etwas, das wichtig klang, und Flecki spitzte die Ohren und hörte neugierig zu.

Die Erwachsenen sprachen über etwas, das „Diagnose“ hieß.



„Was für ein lustiges Wort“, dachte Flecki. „Das habe ich noch nie gehört.“ Es klang kompliziert. Was das wohl zu bedeuten hatte?



Der Arzt wandte sich an Flecki und sagte:  
„Deine Diagnose trägt den komplizierten  
Namen Neurofibromatose Typ 1.“

„Hä? Was ist das?“ fragte Flecki. Diese  
zwei Wörter kannte Sie nicht, und sie  
ergaben für Flecki keinen Sinn. Flecki  
konnte „Neurofibromatose“ noch nicht  
einmal aussprechen.

„Wir nennen es kurz auch NF1  
(„En-Ef-eins“), weil es selbst für  
erwachsene Giraffen ein sehr  
schwieriges Wort ist“, sagte der Arzt.



NEURO  
FIBRO  
MATOSE

Das erklärte immer noch nichts. Die  
arme Flecki war verwirrt. Was ist  
eine Diagnose? Was ist NF1? Und  
was bedeutete das alles für sie?

Flecki hatte viele Fragen, aber  
die Worte wollten einfach nicht  
herauskommen.

„Es fühlt sich an, als wären sie in  
meinem Hals stecken geblieben“,  
dachte Flecki. „Ich habe ein  
mulmiges Gefühl im Bauch, und  
meine langen Beine fühlen sich  
wackelig an.“

Das fühlte sich jetzt ganz und gar  
nicht mehr wie ein normaler Tag an.



Obwohl sie nichts sagte, verstand der Arzt zum Glück, dass Flecki viele Fragen hatte. Also erklärte er alles ganz ausführlich:

„NF1 ist eine Krankheit, die dich ein bisschen von den anderen Tieren unterscheidet. Sie kann braune Flecken verursachen, genau wie die, die du auf deiner Haut hast“, erklärte er.



Hmm. Flecki konnte sich nicht entscheiden, ob es gut oder schlecht war, anders zu sein. Es war schön, sich besonders und einzigartig zu fühlen, aber es war nicht schön, sich allein und ein bisschen besorgt zu fühlen.

Flecki fragte, ob jemand anderes in der Familie NF1 hatte, aber es stellte sich heraus, dass Flecki die erste in der Familie war. Der Arzt erklärte, dass in anderen Familien manchmal ein Elternteil mit dieser Diagnose war, und es an seine Kinder weitergeben kann. So wie Eltern die Augen- oder Haarfarbe vererben können, können sie manchmal auch eine Krankheit weitergeben.

Und obwohl keiner in Fleckis Familie NF1 hatte, gab es viele andere Tiere mit NF1. Flecki war also sicherlich nicht allein.

Der Arzt sagte, dass sie vielleicht eines Tages alle miteinander sprechen oder sich sogar treffen könnten! Das wäre so spannend. Neue Freunde kennenzulernen war aufregend und sie hätten einander so viele zu erzählen. Schließlich hatten sie ja alle eine ganz besondere Diagnose.

„Also bedeutet NF1, dass ich ein paar braune Flecken auf meiner Haut habe und neue Freunde finden kann, die genauso sind wie ich?“, fragte Flecki. Das klang ja gar nicht mehr so schlimm!

„Ganz genau. Es bedeutet auch, dass du öfter ins Krankenhaus kommen wirst. NF1 kann einige andere Veränderungen in deinem Körper verursachen, deshalb haben wir hier viele gute Ärzte, die sich um dich kümmern. Sie werden dich regelmäßig untersuchen und sicherstellen, dass du glücklich und gesund bleibst“, erklärte der Arzt.

Und damit war erstmal alles besprochen.



Nach diesem nicht ganz so normalen Tag ging Flecki mit Mama und Papa (und der neuen Diagnose) nach Hause und die Dinge wurden fast wieder normal. Flecki spielte weiterhin mit den anderen Tieren der Savanne, lernte viel Neues in der Schule und aß viele leckere grüne Blätter. All das blieb genauso wie früher.

Aber einige Dinge veränderten sich auch, nachdem Flecki solch große und lustige Wörter wie „Diagnose“ und „Neurofibromatose“ gelernt hatte, ging sie regelmäßig ins Krankenhaus und freute sich darauf, all die freundlichen Ärzt:innen und Pfleger:innen wiederzusehen.

Doch die allerbeste Veränderung war, dass sie viele besondere neue Freunde fand, genau wie der Arzt es gesagt hatte!

Durch die Diagnose gehörte Flecki nun zu einer ganz besonderen Gruppe!





Flecki, die kleine Giraffe, lebt ein fröhliches Leben in der Savanne, bis ein Arztbesuch alles verändert. Die Diagnose „NF1“ stellt Flecki vor viele Fragen: Was bedeutet es, anders zu sein? Und wie passt das in ihr Leben voller Abenteuer?

Mit der Unterstützung ihrer Familie und neuer Freunde lernt Flecki, dass „anders“ auch „besonders“ sein kann. Diese warmherzige Geschichte über Mut und Zusammenhalt wird von liebevollen, kindgerechten Illustrationen begleitet, die Fleckis Welt lebendig machen.

Ein einfühlsames Mutmachbuch über Akzeptanz und Freundschaft – perfekt zum Vorlesen und Selberlesen!



In Zusammenarbeit mit:



AT/UNB-NF1/0011